

PODIUMS DISKUSSION

Fr 13. März, 18.00 – Solaris
EINTRITT FREI!

GESCHLECHTERROLLEN

Es ist nie „nur ein Film“: Wie prägen Geschlechterrollen das Kino und umgekehrt: Wie prägen Darstellungen im Film unsere Vorstellungen von Geschlechterrollen? Welche Werkzeuge braucht es, um Muster zu benennen, aber auch zu überwinden? Was kann Politik tun, um Frauen ins Zentrum zu rücken, auch in der Kultur? Um Schiefen, Diskriminierungen sichtbar zu machen und auch auszugleichen? Welche Spielregeln gelten für unterschiedliche Räume, und stehen diese allen offen? Wie können Analyse und der Anspruch gesellschaftlicher Veränderung Hand in Hand gehen? Das werden einige der Fragen sein, die uns beschäftigen.

ES DISKUTIEREN

MELANIE LETSCHNIG

Melanie Letschnig unterrichtet Filmtheorie und Filmanalyse am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft und am Institut für Gender Studies der Universität Wien sowie im Bereich textil.kunst.design der Kunstuniversität Linz.

MARTINA RESCH

Martina Resch ist Katholische Theologin in Linz und forschte zuletzt zu Frauen- und Familienbildern im Linzer Mariendom (DonnaStage. Familien.Bilder.Mariendom). Aktuell ist Resch Projektmitarbeiterin in der Pfarre Linz-Mitte und beschäftigt sich mit der Bedeutung von Kirchenräumen als möglichen Begegnungszonen zwischen Kunst, Kultur, Religion und Gemeinschaft.

EVA SCHOBESBERGER

Eva Schobesberger ist Linzer Politikerin und als Stadträtin verantwortlich für Klima, Stadtgrün, Frauen und Bildung, vorher war sie am Institut für Frauen- und Geschlechterforschung an der JKU tätig sowie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Rechtsgeschichte mit dem Schwerpunkt Frauenrecht.

Moderation: **Julia Pühringer**,
Journalistin, Filmkritikerin und Kuratorin

FRAU.MACHT.FILM.

Frauen und ihre Erzählungen in der männerdominierten Filmbranche sichtbar machen, das will die Kooperation des Frauenbüros der Stadt Linz und des Moviemento. Denn Filme spiegeln nicht nur die Gesellschaft wider, in der sie entstehen, sie schaffen mit ihren Bildern auch einen veränderten Blick auf unsere Welt – genau wie die ausgewählten Filme des diesjährigen Programmes. Wir wünschen dabei – und bei der neuen Betrachtung der Welt – viel Vergnügen!

TICKETS

www.moviemento.at

Kinokassa Moviemento oder City-Kino



M.C.MONSTER*



Eine Initiative von Frauenstadträtin Mag.^a Eva Schobesberger

MOVIEMENTO

OK Platz 1 / 4020 Linz / 0732 784090 / www.moviemento.at

FRAU. MACHT. FILM.

12. – 14. MRZ 2026

MOVIEMENTO – LINZ
WWW.FRAUMACHTFILM.AT

MOVIEMENTO

Frauen
büro **Linz**



LITTLE TROUBLE GIRLS

Kaj ti je deklica

SI/IT/HR/RS 2025, 89min, OmU, R: Urška Djukić

Die 16-jährige Lucija tritt dem Mädchenchor ihrer katholischen Schule bei. Dort lernt sie Ana Maria kennen und schließt Freundschaft mit dem selbstbewussten, beliebten Mädchen. Als der ganze Chor im Sommer auf ein intensives Probenwochenende nach Italien fährt, kommt es zu Spannungen zwischen den beiden: Die introvertierte, behütet aufgewachsene Lucija verguckt sich in einen attraktiven Bauarbeiter, mit Hilfe von Ana Maria beginnt sie zugleich ihre Sexualität zu entdecken.

Do 12. März, 18.00



CUTTING THROUGH ROCKS

IR 2025, 95min, OmeU, R: Sara Khaki

Als erste gewählte Stadträtin ihres iranischen Dorfes möchte Sara Shahverdi langjährige patriarchalische Traditionen durchbrechen, indem sie Teenager-Mädchen im Motorradfahren unterrichtet und Kinderheirat verhindert. Als Vorwürfe laut werden, die Saras Absichten, die Mädchen zu stärken, in Frage stellen, gerät ihre Identität ins Wanken.

Do 12. März, 20.00

DIE REGISSEURINNEN

URŠKA DJUKIĆ

ist eine slowenische Filmregisseurin. Studium an der Uni Nova Gorica. Djukićs Spielfilmdebüt LITTLE TROUBLE GIRLS wurde bei der Berlinale 2025 mit dem FIPRESCI-Preis ausgezeichnet.

SARA KHAKI

ist eine iranisch-amerikanische Regisseurin, Editorin und Produzentin. Kern ihrer Arbeit ist Geschlechtergerechtigkeit.

KRISTEN STEWART

ist eine US-amerikanische Schauspielerin, Regisseurin und Drehbuchautorin. 2015 gewann sie als erste US-Amerikanerin den französischen Filmpreis César.

LOUISE UNMACK KJELDSSEN

ist eine dänische Regisseurin. Studium an der Dänischen Journalistenschule. Sie führte bei einer Reihe von Dokumentarfilmen für das dänische Fernsehen Regie.

JULIA DUCOURNAU

ist eine französische Regisseurin und Drehbuchautorin. Studium an der Pariser Filmhochschule. 2021 erhielt ihr zweiter Spielfilm TITANE die Goldene Palme in Cannes.



THE CHRONOLOGY OF WATER

US/FR/LV 2025, 128 min, OmU, R: Kristen Stewart

THE CHRONOLOGY OF WATER ist die kongeniale Adaption des preisgekrönten autobiografischen Bestsellers von Lidia Yuknavitch. Sie überwindet ein Leben aus Sucht und Selbstzerstörung – als Schwimmerin, die zu einer Künstlerin wird. Der Film zeigt mit eindringlicher Kraft, wie aus Schmerz und Erfahrung große Kunst entstehen kann.

Fr 13. März, 20.00



MEIN NEUES ALTES ICH - EINE REISE IN DAS MYSTERIUM DER MENOPAUSE

Mysteriet om Menopausen

DK/DE 2025, 90 min, OmU, R: Louise Unmack Kjeldsen

Obwohl die Hälfte der Weltbevölkerung die Menopause erlebt und viele Frauen darunter so leiden, dass ihr Alltag stark beeinträchtigt ist, ist diese Lebensphase noch immer wenig erforscht. Über Jahrhunderte trugen historische Vorurteile dazu bei, dass viele Betroffene im Stillen litten und Wissen bis heute begrenzt ist. MEIN NEUES ALTES ICH bricht Tabus, deckt Mythen und Fehlinformationen auf und rückt die Menopause in ein neues Licht.

Sa 14. März, 19.00



ALPHA

FR 2025, 128 min, OmU, R: Julia Ducournau

Intensives und intimes Körperkino von Julia Ducournau (TITANE). Frankreich in den 1980er-Jahren: Die 13-jährige Alpha lebt allein mit ihrer Mutter, einer Ärztin, in Le Havre. Als ein Gerücht die Runde macht, sie habe sich mit einer mysteriösen Krankheit infiziert, kippt ihr Alltag ins Bedrohliche.

mit M.C.Monster* – queer-feministischer Medienclub

Sa 14. März, 21.00